Quercus cerris 'Summer Veil'

Höhe	8-10 m
Breite	3-4m
Krone	breit kegelförmig, später rund
RINDE UND ÄSTEN	Zweige graubraun bis graugrün, filzig, Rinde fast schwarz, rau gefurcht
Blatt	länglich bis oval, Lappen sehr tief geschlitzt, grün, 6-12 cm
Früchte	lang eiförmig, 2,5-3 cm, 1-4 beieinander, Näpfchen mit langen, schmalen zurückgebogenen Schuppen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	vorzugsweise kalkreich
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	küstengebiete, industriegebiete
Form	Hochstamm
Ursprung	Boomkwekerij M.M. Bömer, Zundert, Niederlande, 1995

Mittelgroßer Baum mit einer etwas ungleichmäßigen, breit kegelförmigen bis runden Krone. Wächst bedeutend langsamer als die Art und bleibt schließlich kleiner. Der Stamm weist weniger Dickenwachstum auf, und die Zweige sind relativ dünn. Das auffälligste Merkmal von ‘Summer Veil’ sind die sehr tief gelappten Blätter. Die Blätter sind an vielen Stellen bis zur Hauptader gelappt. Die spitzen Lappen sind wiederum grob gezähnt. Die Blätter sind im Sommer grün, färben sich im Herbst gelbbraun und bleiben bis weit in den Winter vertrocknet am Baum hängen. Anfällig für Rindenrisse bei Frost. Die tief gelappten Blätter verleihen dem Baum eine schöne, feine Struktur. Diese Sorte ging als Sämling von Q. cerris hervor und wurde von Van den Berk Baumschulen im niederländischen Sint-Oedenrode auf den Markt gebracht.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025